



Kunst Jahrgangsstufen 5 - 10

Vorbemerkung

Die folgende Übersicht beinhaltet Empfehlungen zum Umgang mit den Lehrplänen der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie trägt den besonderen Bedingungen Rechnung, unter denen Unterricht auch im Fach Kunst seit Beginn der Covid-19-Pandemie stattfindet. Sollte es dringend notwendig werden, den Unterrichtsstoff zu reduzieren, geben die folgenden Hinweise Empfehlungen, wo gekennzeichnet von **grünen Markierungen** eine Zeitersparnis mit Hilfe einer geeigneten Schwerpunktsetzung in Erwägung gezogen werden kann, die in der Randspalte erläutert wird. Selbstverständlich bleibt trotzdem eine vollständige Erfüllung des Lehrplans sinnvoll und wünschenswert.

Kunst Jahrgangsstufe 5

LPP Ku5 Lernbereich 1: Bildende Kunst

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen Farben sowie Mal- und Zeichenwerkzeuge aus zur Verfügung gestellten Materialien mithilfe einfacher Verfahren selbst her. Sie erproben diese und reflektieren ihre Erfahrungen in Hinblick auf die Beschaffenheit der Farbe und den Charakter des Werkzeugs, um Freude am sinnlichen Tun zu gewinnen. Ausgehend von ihren Erkenntnissen experimentieren sie in weiteren Gestaltungsvorhaben.

Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen

Eine Schwerpunktsetzung kann hier etwa dadurch erfolgen, dass entweder Mal- oder Zeichenwerkzeuge hergestellt werden.

Möglich wäre auch, die Erprobungsphase nicht in der Präsenzzeit des Unterrichts anzuregen und die Ergebnisse zu sammeln.



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• setzen zur Darstellung von Bildmotiven aus Fantasie, Beobachtung oder Erlebnis bewusst folgende bildnerische Mittel ein: Trennung von Vordergrund und Hintergrund, Platzierung und Größe der Bildgegenstände im Format, Farbauftrag sowie einfache Farbkontraste.• beschreiben mit eigenen Worten das Erscheinungsbild und den historischen Kontext• von Bildern, Reliefs oder Plastiken aus der Vor- und Frühgeschichte sinnvoll gegliedert - auch mit Blick auf die Kunst seit der Moderne; sie bauen darin auf die in der Grundschule erworbenen Kenntnisse zur Kunst des 20. Jahrhunderts auf.• gestalten eigene Ideen, inspiriert durch Zeugnisse und Artefakte der Vor- bzw. Frühgeschichte. | |
|---|--|



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• selbthergestellte Farben, Zeichenmaterialien und Werkzeuge; Eigenschaften von Pigmenten und Bindemitteln; deckender und lasierender Farbauftrag• Grundlagen zur Farbsystematik und zu Farbkontrasten	<p>Eine Schwerpunktsetzung kann hier jeweils durch exemplarische Behandlung einzelner Materialien bzw. Werkzeuge erfolgen.</p> <p>Farbkontraste können nachrangig oder exemplarisch behandelt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none">• einfache Mittel der Komposition und der Bedeutungsperspektive in Zeichnung und Malerei• plastische Verfahrensweisen, z. B. figuratives Modellieren mit Ton• Mensch und Tier als Motiv in Höhlenmalereien, Reliefs und Plastiken früher Kulturen, z.B. in Altamira, Lascaux oder den Eiszeithöhlen auf der Schwäbischen Alb sowie im Alten Ägypten und in einer weiteren frühen Hochkultur, z. B. Mesopotamien oder Mykene	
<ul style="list-style-type: none">• selbthergestellte Farben, Zeichenmaterialien und Werkzeuge; Eigenschaften von Pigmenten und Bindemitteln; deckender und lasierender Farbauftrag• Grundlagen zur Farbsystematik und zu Farbkontrasten	<p>Eine Schwerpunktsetzung kann hier jeweils durch exemplarische Behandlung einzelner Materialien bzw. Werkzeuge erfolgen.</p> <p>Farbkontraste können nachrangig oder exemplarisch behandelt werden.</p>



LPP Ku5 Lernbereich 2: Architektur und Produktdesign

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• nehmen die Eigenschaften vorgefundener Gegenstände und von Materialien (z. B. Holz, Ton) bewusst wahr, bewerten sie in Hinblick auf ihre Eignung für gestalterische Vorhaben und wählen für den eigenen Entwurf geeignete aus. Sie gestalten mit diesen Materialien einfache dreidimensionale Gegenstände oder architektonische Modelle, die sie mit praktischen und magischen Funktionen verknüpfen.	Eine Schwerpunktsetzung kann hier dadurch erfolgen, dass nur ein Material untersucht wird. Auch hier könnten die Erprobungsphasen ggf. außerhalb der Unterrichtszeit angeregt und die Ergebnisse gesammelt werden.
<ul style="list-style-type: none">• klären ihre Vorgehensweise bei der Erstellung dreidimensionaler Gegenstände oder Modelle, um ein erstes Bewusstsein für den spezifischen Charakter bildnerischer Prozesse mit plastischen Materialien zu entwickeln.	
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• beschreiben auf nachvollziehbare Weise wichtige Aspekte von Architektur und Objekten der Vor- und Frühgeschichte (z. B. Anmutung, Material, Volumen), auch im Hinblick auf ihre Wirkung, um diese mit den möglichen Lebensbedingungen zur Entstehungszeit in Verbindung zu bringen. Dabei präzisieren sie die in der Grundschule erworbene Fachsprache in Hinblick auf Gestaltungsprinzipien und Ausdrucksqualitäten.• Vor- und Frühgeschichte: Objekte (z. B. Schmuck und Alltagsgegenstände) oder Bauwerke (z. B. Pfahlbau und Pyramide) in Bezug auf Kulte und Grundbedürfnisse des Menschen; sakrale und profane Funktion	
<ul style="list-style-type: none">• dreidimensionale Techniken, z. B. Modellieren mit Ton, Modellbau aus Holz oder Pappe oder Montage aus Fundstücken	Eine Schwerpunktsetzung kann hier durch exemplarische Behandlung nur eines Materials erfolgen, dessen spezielle Vor- und Nachteile für das Formen im Raum von den Schüler_innen überprüft werden.



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

LPP Ku5 Lernbereich 3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">erfinden mithilfe von verschiedenen Materialien (z. B. Bleistifte, Farbstifte, Tuschen) und mit analogen oder digitalen Verfahren fantasievolle Geheim- und Bilderschriften, um Schrift als Medium zwischen Ornament und Kommunikation wahrzunehmen.	Eine Schwerpunktsetzung kann hier etwa dadurch erfolgen, dass nur wenige Materialien untersucht werden.
<ul style="list-style-type: none">entwerfen und gestalten fantasievolle Figuren und einfache Bühnen für kurze Szenen, die sie als Puppen- oder als Schattenspiel aufführen oder als Film aufzeichnen – auch in Kombination mit Text und Musik.	Je nach den Möglichkeiten der Unterrichtssituation können Art und Umfang angepasst werden können (z. B. mit einer kleineren Papierbühne, mit kurzen Knetanimationen, mit der Reduktion auf nur eine Szene oder den Verzicht auf Text u.v.m.)
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Schrift zwischen Kommunikationsmittel und ornamentaler Form: Schreibschrift, Schmuckschrift, Bilderschrift, Lautschrift mit trockenen und flüssigen Zeichenmitteln und ggf. mit digitalen Verfahren	Eine Schwerpunktsetzung kann hier durch exemplarische Behandlung nur einer Schriftart und -technik erfolgen, deren spezielle Vor- und Nachteile für einen jeweils besonderen Zweck überprüft werden.
<ul style="list-style-type: none">szenisches Spiel und Dramaturgie von Musik, Sprache und Bildwelt, ggf. elementare filmische Gestaltungsmittel	



Kunst Jahrgangsstufe 6

LPP Ku6 Lernbereich 1: Bildende Kunst

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">stellen Räumlichkeit mit den Mitteln Größenverhältnisse, Staffelung, Überschneidung und mit den Grundlagen der Parallelperspektive dar.	
<ul style="list-style-type: none">wenden in Malerei, Zeichnung oder einer Drucktechnik die Gestaltungsmittel Ansicht, Platzierung und Bildausschnitt gezielt an, um damit Bildwirkungen zu steigern.	Eine Schwerpunktsetzung kann hier durch exemplarische Behandlung nur einer Technik erfolgen.
<ul style="list-style-type: none">gestalten in einer zwei- oder dreidimensionalen Technik mithilfe einfacher Proportionsschemata den menschlichen Körper und das Gesicht; dabei realisieren sie eigene Ideen zum bildnerischen Erzählen.	
<ul style="list-style-type: none">beschreiben Werke der griechischen und römischen Kunst in ihren jeweiligen Kontexten und Funktionen. Sie reflektieren dabei die ihnen zugrundeliegenden Schönheitsbegriffe und Ideale auch in Hinblick auf heutige Vorstellungen.	Eine Schwerpunktsetzung kann hier durch eine exemplarische Behandlung der griechischen Kunst erfolgen.
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">zeichnerische Mittel zur Raumdarstellung	
<ul style="list-style-type: none">Werke der griechischen und römischen Antike: Archaik, Klassik und HellenismusBegriffe zur Kunst der Antike, z. B. Statue, Kontrapost, Relief, Mosaik, Fresko- und Tempera-Malerei; politische und dekorative Funktion von Kunstmagische und religiöse Funktion von Kunst, z. B. Mythologie, Götterverehrung, Opferkult	Eine Schwerpunktsetzung kann hier durch exemplarische Behandlung einer Gattung erfolgen.



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

LPP Ku6 Lernbereich 2: Architektur und Produktdesign

Kompetenzerwartungen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
Die Schülerinnen und Schüler ...	
<ul style="list-style-type: none">gestalten Objekte aus Ton oder architektonische Modelle aus geeigneten Materialien, um das spezifische Verhältnis von Material, handwerklicher Bearbeitung und Wirkung zu erkunden.	Eine Schwerpunktsetzung kann auch hier durch exemplarische Behandlung nur einer Technik erfolgen.
<ul style="list-style-type: none">untersuchen einzelne Bauwerke der griechischen und römischen Antike und differenzieren zwischen religiösen und weltlichen Funktionen.	
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Objekte aus Ton, z. B. Gefäße oder SchmuckgegenständeGrundlagen keramischer Verfahrensweisen, z. B. Aufbau- und Plattentechnik, Relief, Ornament, Dekor, Engobe und Glasur	Falls die Arbeit mit Ton nicht möglich ist, können auch alternative Materialien und Techniken verwendet werden (s. oben).
<ul style="list-style-type: none">sakrale und profane Gebäude der Antike, z. B. Tempel, Basilika, Agora, Forum, Villa, Atriumhaus, Insulaeeinfache Untersuchungskriterien für Architektur: Außen- und Innenraum, Material und Konstruktion, Stilmerkmale	



LPP Ku6 Lernbereich 3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">gestalten Schriften auf der Basis elementarer Regeln und entwerfen einfache Botschaften oder Text-Bild-Kombinationen, um das Verhältnis zwischen Formgebung, Charakter und Bedeutung von Schriften und Zeichen zu verstehen.	
<ul style="list-style-type: none">improvisieren bzw. inszenieren und dokumentieren fotografisch bzw. filmisch kurze, einfache Spielszenen oder Standbilder und setzen dabei Körpersprache, Bewegung, Gestik und Mimik als Ausdrucksmittel ein.	Die Potentiale von Dokumentations- und Übermittlungsmedien, die der Unterrichtssituation und den Abstandsregeln angepasst wurden, können gezielt genutzt werden, um den Umfang des Projekts zu reduzieren (z. B. Video-Konferenzwerkzeuge, Einsatz von Smartphone und Tablet u.v.m.)
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Text-Bild-Kombinationen, z. B. Bildergeschichten, Plakate, Schautafeln oder digitale Präsentationeneinfache, proportional gestaltete Versalschrift, an geometrischer Formgebung orientiert, z. B. Capitalis quadrataGrundbegriffe der Typografie, z. B. Handschrift, Druckbuchstaben, Schriftgröße	



Kunst Jahrgangsstufe 7

LPP Ku7 Lernbereich 1: Bildende Kunst

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• beobachten die sichtbare Wirklichkeit genau und erproben unterschiedliche grafische Mittel, um Form, Plastizität und Oberflächen zeichnerisch darzustellen.• setzen in realitätsbezogenen und fantastischen Bildern bestimmte zeichnerische Mittel zur Darstellung von Räumlichkeit, insbesondere die Parallelperspektive, differenziert ein.	
<ul style="list-style-type: none">• entwerfen in Anlehnung an die Motivwelt und Symbolik des Mittelalters schrittweise eigene Lösungen für Zeichnung, Malerei oder Plastiken.	<p>Eine Schwerpunktsetzung kann dadurch erfolgen, dass die Wahl der Technik gezielt auf die anderen beiden Lernbereiche abgestimmt und ggf. mit den Kompetenzerwartungen dort im Rahmen eines Unterrichtsprojekts verbunden wird.</p> <p>Dabei kann die Symbolik nachrangig oder exemplarisch behandelt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none">• untersuchen vergleichend Kunstwerke der Romanik und Gotik, um sie in ihrer Vielschichtigkeit und Erzählkraft zu entschlüsseln, ihre Funktion zu benennen und ihre Wirkung auf den Betrachter zu deuten. Dabei wenden sie mit sprachlichen und gestalterischen Mitteln elementare Verfahren der Werkanalyse an.	



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Eigenschaften und Ausdrucksqualitäten unterschiedlicher Zeichenmaterialiengrafische Techniken zur abbildhaften Darstellung, z. B. Einsatz von Konturlinie und Schraffur	
<ul style="list-style-type: none">Raumillusion in der Zeichnung: Parallelperspektive bei der Darstellung auch verschachtelter Formen und Anordnungen, Überschneidungen, Lichtwirkung	
<ul style="list-style-type: none">Darstellungs- und Symbolwert von Farbensubtraktive Farbmischung; Komplementärkontrast, Hell-Dunkel- Kontrast, Kalt-Warm-Kontrast, Farbe-an-sich-Kontrast	Diese Inhalte können zu Gunsten der anderen nachrangig behandelt werden, weil sie auch reflexiv beim grundlegenden Werkanalyseverfahren (s. vorletzter und letzter Absatz unten) sowie in höheren Jahrgangsstufen in den Blick rücken werden.
<ul style="list-style-type: none">profane und sakrale Kunst der Romanik und Gotik	Eine sinnvolle Schwerpunktsetzung ist auch möglich durch eine Konzentration auf eine der beiden Alternativen und z. B. im Hinblick auf Lernbereich 2 (s. dort).
<ul style="list-style-type: none">grundlegendes Werkanalyseverfahren: Beschreibung des ersten Eindrucks sowie Benennung des Materials und der Technik, Sicherung des sichtbaren Bestandes, Klärung des Bildaufbaus bzw. der Formgebung, Funktion	
<ul style="list-style-type: none">Bildmotive, z. B. Verkündigung, Christi Geburt, Abendmahl, Kreuzigung, Pietà, Auferstehung	Falls eine Schwerpunktsetzung andernorts es nötig erscheinen lässt, können diese Begriffe auch exemplarisch und ggf. nachrangig behandelt werden.
<ul style="list-style-type: none">Aspekte mittelalterlicher Ikonografie, z. B. Zuordnung von Farben und Attributen zu Figuren	

LPP Ku7 Lernbereich 2: Architektur und Produktdesign

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln funktionale oder fantastische Apparate bzw. Objekte und bauen diese. Sie erkunden dabei die Eigenschaften der von ihnen ausgewählten Materialien und gestalten die Apparate zielgerichtet hinsichtlich Material, Form, Funktion und Technik. Sie präsentieren ihre Ergebnisse. • experimentieren mit einfachen konstruktiven Elementen, z. B. zu Rund- und Spitzbögen, um romanische und gotische Architektur (z. B. Burgen, Kathedralen, Türme und Brücken) nach geeigneten Kriterien miteinander zu vergleichen. 	<p>Im Sinne einer Schwerpunktsetzung könnten diese beiden Kompetenzerwartungen an einem gemeinsamen Thema ausgerichtet werden. Die zweite Kompetenzerwartung könnte auch durch eine Lehrvorführung ersetzt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen in einem Querschnitt die Erscheinungsformen von Sakralbauten verschiedener Weltreligionen mithilfe von ausgewählten Kriterien (z. B. Ausrichtung, Anordnung, Wegführung, Formensprache, Symbole, Licht) und im Hinblick auf die jeweiligen religiösen Vorstellungen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sammeln und benennen. 	<p>Eine Schwerpunktsetzung kann hier durch eine Konzentration auf einen ergiebigen Vergleich von nur zwei exemplarischen Gebäuden erfolgen.</p>
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Statik architektonischer Formen; Konstruktion im Massiv- und Skelettbau; Tonnen- und Kreuzrippengewölbe • Rund- und Spitzbogen, Kuppel, Fassade, Maß und Einheit; Mittel-, Seiten-, Querschiff • Querschnitt zur Spezifik von Sakralbauten unter interkulturellen Aspekten, z. B. zwischen Kirche, Synagoge und Moschee; Bedeutung und Form von Altar, Apsis, Toraschrein, Minarett und Mihrab 	

LPP Ku7 Lernbereich 3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • erstellen einen Hoch-, Tief- oder Siebdruck, indem sie einen komplexen bildnerischen Prozess (Organisation der Bildfläche, Klärung von Figur und Grund, Reduktion von Formen auf Wesentliches) durchdenken und planen. Dabei erproben sie Variationen und bewerten die unterschiedlichen Bildwirkungen. 	<p>Im Sinne einer Schwerpunktsetzung können die Variationen nachrangig behandelt oder arbeitsteilig erreicht werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • kombinieren digitale und analoge Techniken der Vervielfältigung und reflektieren Chancen und Probleme der Reproduzierbarkeit von Bildern auch hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen. 	
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Bildfläche, Klärung von Figur und Grund, Reduktion von Formen auf Wesentliches, Verhältnis von Linie zu Fläche • bildnerische Elemente als Mittel der visuellen Kommunikation 	
<ul style="list-style-type: none"> • elementare Kenntnisse zu Prinzipien unterschiedlicher Drucktechniken 	<p>Orientiert an der Schwerpunktsetzung bei der ersten Kompetenzerwartung können diese Kenntnisse mit geringerer Variation und arbeitsteilig erworben werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der Vervielfältigung, z. B. Buchdruck als revolutionierendes Kommunikationsmittel zum Beginn der Renaissance (Gutenberg) im Vergleich zur Digitalisierung der Bilder 	

Kunst Jahrgangsstufe 8

LPP Ku8 Lernbereich 1: Bildende Kunst

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • setzen zeichnerisch die Gesetzmäßigkeiten der Zentralperspektive ein, um eigene Seherfahrungen realitätsbezogen in ihren Bildern wiederzugeben. • nehmen Materialeigenschaften und Volumina von Gegenständen differenziert wahr und bilden diese zeichnerisch, malerisch oder plastisch ab, um ihr Gestaltungsrepertoire zu erweitern. 	<p>Im Sinne einer gezielten Schwerpunktsetzung können diese Kompetenzerwartungen mit dem Lernbereich 2 kombiniert werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen bildnerisch und sprachlich Werke der Renaissance unter dem Aspekt der Raumdarstellung im Vergleich mit mittelalterlichen Darstellungen. So nehmen sie den Wandel des Welt- und Menschenbildes im Zusammenhang mit dem veränderten Bildverständnis der Neuzeit wahr. • nutzen ikonografische Kenntnisse zur Beschreibung und Entschlüsselung christlicher wie profaner Bilder der Renaissance, auch unter der Berücksichtigung der Symbolik weltlicher wie liturgischer Objekte und Motive. • analysieren vergleichend zur Renaissance exemplarische Werke des Barock, z. B. unter den Aspekten Komposition und Farbgebung (Malerei) oder Gerichtetheit und Dynamik (Plastik), um die Unterschiede in der Darstellung und ihrer jeweiligen Wirkung zu begründen und ihre symbolische Bedeutung wahrzunehmen. Dabei erweitern sie das in der vorhergehenden Jahrgangsstufe vorbereitete Analyseverfahren. 	



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• Raumdarstellung: Zentralperspektive mit Fluchtpunkt, Fluchtlinien und Horizont, Betrachterstandpunkt	
<ul style="list-style-type: none">• grafische, malerische oder plastische Mittel zur Darstellung von Form, Proportion, Materialität, Oberflächenbeschaffenheit und Beleuchtung	Eine Schwerpunktsetzung kann hier jeweils durch exemplarische Behandlung nur einer Technik zusammen mit ihrer grafisch-skizzenhaften en Vorbereitung erfolgen.
<ul style="list-style-type: none">• Funktionen der Kunst (identitätsstiftend, ästhetisch, wissenschaftlich, politisch, religiös, symbolisch)• das neue Welt- und Menschenbild der Frühen Neuzeit, Umbruch und Innovation vs. Rückgriff und Wiedergeburt, das Bild als Fenster zur Welt, Humanismus, theozentrisch vs. anthropozentrisch• Malerei der Renaissance und des Barock, z. B. Porträt, Stillleben, Landschaft, Inszenierung und Alltag, Repräsentation• Plastik der Renaissance und des Barock, z. B. Bewegtheit, Pathos, Prunk, Dramatik• wichtige Begriffe: Anatomie; Porträt, Stillleben, Landschaft; Fresko, Tempera- und Ölmalerei, Harmoniebegriff und Goldener Schnitt	



LPP Ku8 Lernbereich 2: Architektur und Produktdesign

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">entwerfen zweidimensional (z. B. zeichnerisch) oder dreidimensional (z. B. mittels Modellbau) Innenräume oder Bühnenbilder im Hinblick auf die repräsentativen und funktionalen Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer.	Im Sinne einer gezielten Schwerpunktsetzung kann diese Kompetenzerwartung mit dem Lernbereich 1 kombiniert werden (siehe dort).
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">zweidimensionale Gestaltung: Grundriss, Schnitt, Ansicht, perspektivische Darstellungsweisen, Kolorierung	Je nach Schwerpunktsetzung kann dieser Bereich z. B. vorbereitend und skizzenhaft erfolgen.
<ul style="list-style-type: none">dreidimensionale Gestaltung: Modellbautechniken (Zuschnitt, Montage) mit unterschiedlichen Materialien, z. B. Pappe, Sperrholz, Modellbauleisten, Leichtschaumplatten, Gitterblech, Stoff, Plexiglas, vorgetäuschte Materialien	Je nach Schwerpunktsetzung kann dieser Bereich nachrangig behandelt werden, wenn einer dreidimensionalen Gestaltung große Hindernisse entgegenstehen sollten.
<ul style="list-style-type: none">Aspekte von Innenarchitektur und Raumgestaltung: Wandgestaltung, Proportionen, Anordnung, Lichtführung, Materialien und Ausstattung	



LPP Ku8 Lernbereich 3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">gestalten Schriftzüge, Plakate oder Logos in Hinblick auf fiktive oder reale Anlässe, um Botschaften bildnerisch prägnant zu formulieren.	Eine ggf. notwendige Schwerpunktsetzung kann hier durch die Einschränkung des Formats und durch einen forcierten Einsatz digitaler Techniken erfolgen.
<ul style="list-style-type: none">analysieren Beispiele des Kommunikationsdesigns unter formalen Gesichtspunkten (z. B. Form, Komposition, Medium), um deren Beitrag zur Meinungsbildung, Informationsvermittlung sowie zur Markenkommunikation zu bewerten.	
Inhalte zu den Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">zeichnerische und farbige Entwürfe, Layout und FotografieForm-Inhalt-Relation im Kommunikationsdesign: Botschaft, Medium, Sender, EmpfängerKriterien des Kommunikationsdesigns: Verständlichkeit, Unverwechselbarkeit, Einprägsamkeit, Wiedererkennungswert, ReproduzierbarkeitAusdrucksqualitäten von Schrift	



Kunst Jahrgangsstufe 9

LPP Ku 9 Lernbereich 1: Bildende Kunst

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• erfassen zeichnerisch, malerisch oder plastisch die menschliche Figur in Posen und in Bewegung, um Sicherheit in der mimetischen Darstellung der sichtbaren Wirklichkeit zu erlangen.• erproben mit experimentellen Zeichentechniken verschiedene Methoden der Darstellung von Figur.	Eine ggf. notwendige Schwerpunktsetzung kann hier durch die Einschränkung des Formats und durch einen forcierten Einsatz digitaler Techniken erfolgen.
<ul style="list-style-type: none">• vergleichen künstlerische Strömungen des Klassizismus, der Romantik und des Realismus hinsichtlich der unterschiedlichen Sichtweisen des Individuums auf die Welt und der daraus resultierenden Darstellung des Menschen.• erörtern Intentionen von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts hinsichtlich der Aspekte Darstellung von Macht, Innerlichkeit und sozialer Wirklichkeit. Dabei diskutieren sie, inwieweit diese Intentionen heute noch relevant sind.	Im Sinne einer Schwerpunktsetzung können die Vergleiche auch auf der Basis arbeitsteiliger Verfahren und aus einer den Stilbegriffen gegenüber kritischen Distanz heraus gezogen werden.
<ul style="list-style-type: none">• untersuchen mithilfe von Skizzen Aspekte der Komposition und der Farbe, um das Repertoire der Werkanalyse um bildnerische Praktiken zu erweitern.	Diese Kompetenzerwartung kann sinnvoll mit weiteren in den beiden anderen Lernbereichen in Verbindung gesetzt werden (s. dort).



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Bilder des Menschen (Porträt, Figur), Einsatz von Proportionsschemata und freie Darstellung in Zeichnung und Malerei; perspektivische Verkürzungen aufgrund bewegter Haltungen	An die Stelle von ausgearbeiteten Lösungen können hier auch mehrere, zeitlich wesentlich weniger aufwändige Skizzen treten.
<ul style="list-style-type: none">exemplarische Werke des Klassizismus, der Romantik und des RealismusThemenbereiche aus der künstlerischen, politischen und gesellschaftlichen Umbruchsituation im 19. Jahrhundert, z. B. Aufbruch, Repräsentation, Pathos und Propaganda in der Revolutionskunst; Bestandsaufnahme des RealismusAnalyseraster und Werkvergleich, z. B. unter den Aspekten der Ikonografie, Form, Funktion, Bedeutung und Rezeption in den Gattungen Historienbild, Porträt, Landschaft oder Werke mythologischen Inhalts	Durch die o. g. Arbeitsteilung erhalten die Schülerinnen und Schüler hier exemplarische Einblicke, auf deren Basis der kritische Vergleich mit den Erarbeitungen ihrer Mitschülerinnen und -schüler sehr effizient erfolgen kann.
<ul style="list-style-type: none">Komposition und Farbe in der Bildanalyse (Bildaufbau, Blickachsen, Kompositionslinien, Farbauszug)	Die Verwendung dieser Inhalte kann in einem mehrfach anschlussfähigen Analyseraster eine effiziente Wiederholung und Vertiefung erfahren (s. Inhalte zur Werker-schließung in den weiteren Lernbereichen).



LPP Ku9 Lernbereich 2: Architektur und Produktdesign

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">entwerfen Mode oder Schmuck mit Blick auf die jeweiligen ästhetischen, praktischen und repräsentativen Aspekte.beschreiben und analysieren vergleichend Beispiele von Bekleidung, Schmuck und Ornament aus verschiedenen Zeiten und Kulturkreisen, um zu verstehen, dass Umwelt von Menschen gestaltet ist und zugleich auf den Menschen Einfluss nimmt. Sie reflektieren in diesem Kontext mögliche Maßstäbe für die Bewertung kultureller Vielfalt.	Im Sinne einer gezielten Schwerpunktsetzung können diese Kompetenzerwartungen mit dem Lernbereich 1 kombiniert und entweder auf das Thema Kleidung oder auf das Thema Schmuck beschränkt werden.
Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Entwurf und Analyse z. B. von Bekleidung, Mode, Schmuck und Ornament, u. a. mit Collage- und Zufallsverfahren, Moodboard, Zeichnung, MaterialdruckAccessoires und Muster, geometrische und florale/organische FormenMaterial, Funktion, Bedeutung, Herstellung von Kleidung/Mode, z. B. mit Fokus auf interkulturelle Aspektekünstlerische Ansätze, die den menschlichen Körper im Zusammenspiel mit Hülle und Kleidung thematisieren	Durch eine Kombination mit dem Lernbereich 1 können diese Inhalte zur Werkschließung auch an untersuchten Kunstwerken erarbeitet sowie effizient und produktiv verwertet werden.



LPP Ku9 Lernbereich 3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">inszenieren und fotografieren sich selbst unter gezieltem Einsatz spezifischer Gestaltungsmittel der Fotografie, um spielerisch Rollen und Selbstentwürfe zu proben und fotografische Effekte zur Steigerung des Ausdrucks zu nutzen.	In Verbindung mit Lernbereich 1 und 2 können diese Kompetenzerwartungen sowohl begleitend, vor- oder nachbereitend an die Untersuchung der menschlichen Figur und ihrem Spiegel in der Kunst des 19. Jhdts. bearbeitet werden.
<ul style="list-style-type: none">deuten formale und inhaltliche Aspekte in Performance, Aktionskunst oder Videokunst, um den Einsatz des Körpers als künstlerisches Material zu verstehen.	
<ul style="list-style-type: none">analysieren, deuten und bewerten Selbstinszenierungen in globalen und lokalen Jugendkulturen, um die eigenen Entwürfe für Selbstkonzepte mit diesen kritisch in Beziehung zu setzen. Sie deuten dabei den Zusammenhang zwischen Botschaft, Bildsprache und Wirkung und bewerten kritisch den Umgang mit dem Recht am eigenen Bild.	



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">Jugendkulturen im Kontext ihrer Inszenierung und Vermarktung: Konformität und Individualismus, Tradition und Modernität; globale und lokale Einflüsse; geschlechtsspezifische Rollenbilder	
<ul style="list-style-type: none">Subkulturen und Jugendkulturen im 20. und 21. Jahrhundert, z. B. Edelweißpiraten, Punk, Techno	
<ul style="list-style-type: none">fotografische Gestaltungsmittel, z. B. Standpunkt, Perspektive, Lichtführung, Bildausschnitt, Tiefenschärfe, Blende, Brennweite, Belichtungszeit, AuflösungGestaltungsmittel der Inszenierung, z. B. Kleidung, Requisit, Kulisse, Attribut, Statussymbol	Diese Inhalte können effizient in Verbindung mit dem Analyseraster aus dem Lernbereich 1 behandelt werden (s. dort).
<ul style="list-style-type: none">visuelle Medien und Zeichensprache von Jugendkulturen, Street-Art, Graffiti, Popkultur und virtuellen Weltenverschiedene Formen der Selbstdarstellung im InternetRecht am eigenen Bild, Recht auf informationelle Selbstbestimmung	
<ul style="list-style-type: none">fotografische bzw. filmische Gestaltungsmittel, z. B. Standpunkt, Perspektive, Lichtführung, Bildausschnitt, Tiefenschärfe, Blende, Brennweite, Belichtungszeit, Auflösung	Verwendung auch im Analyseraster (s. oben)
<ul style="list-style-type: none">Aktionskunst: Interaktion zwischen Akteur und Publikum; Zeit, Raum, Licht, Bewegung und akustische Phänomene	



Kunst Jahrgangsstufe 10

LPP Ku 10 Lernbereich 1: Bildende Kunst

	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• untersuchen mit bildnerischen Verfahren die Korrelation von Licht und Farbe, um in Anknüpfung an Werke der Bildenden Kunst deren Wirkung und Bedeutung zu erschließen.• wenden in malerischen Studien Mittel der Luft- und Farbperspektive an.• stellen in frei gewählter Technik (z. B. Zeichnung oder Malerei) ein selbst gewähltes Motiv dar, indem sie über das naturalistische Abbilden hinaus Prinzipien, z. B. des Verzerrens, Kombinierens oder Collagierens, anwenden, um spielerisch mit den Möglichkeiten der Abstraktion zu experimentieren. Sie reflektieren und bewerten die Wahl von Technik und Objekt.	Die ersten beiden Kompetenzerwartungen können anhand einer entsprechenden Aufgabenstellung als eine von mehreren Lösungsmöglichkeiten zur Bewältigung der dritten herangezogen oder hintangestellt werden.
<ul style="list-style-type: none">• analysieren und interpretieren an exemplarischen Werken die künstlerischen Positionen der Impressionisten und der Wegbereiter der Moderne. Sie untersuchen sie hinsichtlich ihrer Vorläufer, den Einfluss der Fotografie sowie ihrer Relevanz für die Vorbereitung der Abstraktion und für zeitgenössische Bildkonzepte.• bewerten die Einflüsse außereuropäischer Kunst und Kultur auf die Kunst der frühen Moderne.	



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, additive und subtraktive Farbmischung	
<ul style="list-style-type: none">• Farbbeziehungen und Farbkontraste, z. B. nach Itten oder Küppers	
<ul style="list-style-type: none">• Unschärfe und Verblauen als erweiterte gestalterische Mittel zur Raumillusion• naturalistische, verfremdende und abstrahierende Ansätze bei der Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit; Autonomie der Bildmittel, Eigenwert von Farbe, Form und Material	
<ul style="list-style-type: none">• exemplarische künstlerische Positionen des 19. Jahrhunderts (v. a. des Impressionismus und Manets und der „Wegbereiter der Moderne“ van Gogh, Cézanne, Gauguin) im Rahmen eines kunstgeschichtlichen Längsschnitts; Einfluss der frühen Fotografie auf die Malerei, L'art pour l'art	Bei geeigneter Auswahl können sich beide Kompetenzerwartungen auf je nur ein Werk genau der hier genannten Künstler beziehen.
<ul style="list-style-type: none">• Zivilisationskritik und Exotismus in der Moderne; Umgang mit der eigenen Tradition wie mit außereuropäischen Ansätzen, Entdeckung neuer Themen und Arbeitsweisen, z. B. Flüchtigkeit, Pleinairmalerei, vom Einzelbild zur Bildserie	



LPP Ku10 Lernbereich 2: Architektur und Produktdesign

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• beschreiben und analysieren (auch bildnerisch-praktisch) an exemplarischen Werken des Jugendstils die jeweils zugrunde liegenden Gestaltungskonzepte im Spannungsfeld zwischen industrieller Produktion und handwerklicher Fertigung, um sie hinsichtlich der Idee des Gesamtkunstwerks zu interpretieren.• bewerten Designobjekte/-produkte hinsichtlich ihrer Ästhetik und ihrer Funktionen und reflektieren dabei soziale Fragen und Aspekte von Nachhaltigkeit.	<p>Alle genannten Kompetenzerwartungen und Inhalte können an einem einzigen Werk eingeübt bzw. bearbeitet werden.</p>
Inhalte zu den Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Jugendstil: ästhetische, praktische, repräsentative und symbolische Funktionen• Zusammenspiel der Elemente des Gesamtkunstwerks, z. B. Möbel, (Innen-)Architektur, Gemälde, Kleidung• industrielle Produktion versus Unikat• Produktionsbedingungen: Ressourcen, sozialökonomische und ökologische Aspekte	



LPP Ku10 Lernbereich 3: Interaktion, Inszenierung und Kommunikation

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • stellen mit den Mitteln der erklärenden Zeichnung eine einfache alltägliche Handlung, einen bildnerischen Prozess oder den Aufbau eines Apparats dar, um das Potenzial der Zeichnung als Kommunikationsmedium zu erkunden. 	<p>Sofern die Zeichnung schon in den anderen Lernbereichen geübt und weiterentwickelt werden konnte, kann der Schwerpunkt hier auf die Fotografie, ihre Möglichkeiten und Qualitäten gelegt oder arbeitsteilig verfahren werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren oder inszenieren Szenen des alltäglichen Lebens fotografisch und bewerten ihre Ergebnisse mit Blick auf Darstellungsabsicht und Darstellungswirkung. 	
<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Fotografien im Spannungsfeld zwischen Dokumentation und Inszenierung und bewerten dabei den jeweiligen Wahrheitsgehalt. 	

Inhalte zu den Kompetenzen	Erläuterung möglicher Schwerpunktsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellungsweisen und Funktionen der erklärenden Zeichnung, z. B. Gliederung in Einzelschritte, Organisation des Zeichenblattes, Reduktion und Anschaulichkeit, Gebrauchsanleitung und Explosionszeichnung 	<p>Die ersten beiden Kompetenzerwartungen können zugunsten der dritten hintangestellt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild und Serie 	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsformen und Publikationsmedien 	
<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsbeobachtung: Alltagsrituale und „Big life moments“ 	
<ul style="list-style-type: none"> • Anspruch und Wirklichkeit von dokumentarischer, sachlicher und inszenierter Fotografie, z. B. bei Presse- und Werbefotografie 	



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Kunst

Stand: Juli 2022

- Werkzeuge der digitalen oder analogen Bildbearbeitung

... müssen nicht umfassend und von allen Schülerinnen und Schülern in gleicher Weise erkundet werden, sondern lassen sich parallel und arbeitsteilig in Kleingruppen erproben und im Anschluss vergleichen.